



IM SCHLESWIG-HOLSTEINISCHEN LANDTAG

Nr. 38/05  
27. Januar 2005

## **PRESSEMITTEILUNG**

PRESSESPRECHER  
**Torsten Haase**

Landeshaus, 24105 Kiel

Telefon 0431-988-1440

Telefax 0431-988-1444

E-mail: [info@cdu.ltsh.de](mailto:info@cdu.ltsh.de)

Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>

Innenpolitik

### **TOP 14**

**Klaus Schlie:**

### **Keine Verfassungsänderung im Vorbeigehen**

In seinem Redebeitrag zum Antrag von SPD und Bündnis 90/Die Grünen hat der stellvertretende Fraktionsvorsitzende und Innenpolitiker Klaus Schlie erklärt, dass die CDU bei ihrer ablehnenden Haltung bleibt, die bereits anlässlich der 1. Lesung im November 2004 vorgetragen wurde.

Klaus Schlie betont, dass es gerade auch für die betroffenen Gruppen, deren Anliegen in Staatszielbestimmungen münden sollen, unangemessen ist, wenn eine Verfassungsdiskussion im Vorbeigehen geführt wird. Eine ausführliche Ausschussberatung mit einem angemessenen parlamentarischen Anhörungsverfahren und wissenschaftlichen Stellungnahmen kann nicht durchgeführt werden. Aus diesem Grund wird es die notwendige Mehrheit zur Änderung der Landesverfassung nicht geben.

Klaus Schlie wies ausdrücklich darauf hin, dass die CDU-Fraktion sich in der nächsten Legislaturperiode in angemessener Weise mit allen ausstehenden Sachfragen auseinandersetzen werde. Eine Aufnahme als Staatsziel in die Landesverfassung ersetze allerdings nicht eine aktive Politik für die Anliegen der Gruppen, Verbände und Organisationen, die jeweils diese Anliegen vertreten. Diese aktive Politik ist aber aufgrund des finanziellen Desasters, das Rot-Grün im Land angerichtet hat, nicht möglich.